

„Radeln nach Zahlen“

Die Umstellung der Ausschilderung auf ein Knotennummernsystem auf den Radwegen im Bereich des Cospudener, Markkleeberger, Störnthaler und Zwenkauer Sees ist abgeschlossen. Das Kommunale Forum Südraum Leipzig hatte 2018 das Ingenieurbüro ISUP GmbH zunächst mit der Konzeption des Knotennummernsystems für das 4-Seen-Radnetz beauftragt. Anschließend hat der Tourismusverein Leipziger Neuseenland die Montage der Schilder veranlasst. Nun ist das 4-Seen-Radnetz komplett nach dem Knotennummernsystem beschildert.

Das Knotennummernsystem ist eine Radverkehrswegweisung nach Zahlen. Von jedem Knotenpunkt aus kann die Tour über unterschiedliche Knoten fortgesetzt werden. So kann der Radfahrer seine Route individuell und vor Ort zusammenstellen und muss nicht einer vorgegebenen Wegeführung folgen.

Auf Knotennummerninformationstafeln, die jeweils an den Kreuzungen von mehreren Radwegen stehen, wird ein Ausschnitt des Netzes gezeigt, auf dem neben der Nummer des aktuellen Standorts auch die benachbarten Knotennummern und die Entfernungen untereinander dargestellt sind. Zusätzlich sind eine kurze textliche Erläuterung und ein QR-Code abgebildet, der zur Website der Tourismus- und Marketinggesellschaft und zur Übersichtskarte führt.

In den Niederlanden und Belgien ist das Knotennummernsystem bereits weit verbreitet und seit mehreren Jahren gängige Praxis. In Sachsen wurde diese Art der Radverkehrswegweisung erstmals für das 4-Seen-Radnetz im Südraum Leipzig konzipiert.



Der Wegweiser vor dem Rathaus in Markkleeberg mit Knotennummern
Foto: KFSL

Kommunales Forum Südraum Leipzig bringt neue Projekte auf den Weg

Um zur weiteren positiven Entwicklung des Leipziger Neuseenlandes beizutragen hat das Kommunale Forum Südraum Leipzig derzeit für zwei Projekte Fördermittel der FR Regio beantragt:

Eines ist die Erarbeitung eines Feinkonzeptes für das Informations- und Besucherzentrum „Neuseenlandhaus“. Das „Neuseenlandhaus“ soll ein Ort werden, an dem die Geschichte des Leipziger Neuseenlandes, der Landschaftswandel, die touristische Entwicklung, touristische Ziele und Angebote, aber auch Ideen und konkrete Vorhaben vermittelt werden. Dabei soll und kann das „Neuseenlandhaus“ nicht die gesamten Themenbreiten und -tiefen abbilden. Stattdessen soll beim Besucher das Interesse für die vielen weiteren Erlebnis- und Informationsstandorte im Leipziger Neuseenland wie z. B. den Bergbau-Technik-Park, den Ausstellungspavillon am Kap Zwenkau, das Stadtmuseum in Borna, den Kanupark und den Steinerlebnisplatz am Markkleeberger See, den Biedermeierstrand am Schladitzer See etc. geweckt werden.

Die Möglichkeiten zur Nutzung von Elektrofahrzeugen lässt das Kommunale Forum Südraum Leipzig aktuell für das Wegenetz des Seenkleeblatts (Cospudener, Markkleeberger, Störnthaler, Zwenkauer See) untersuchen. Einerseits sollen die vorhandenen Nutzungsmöglichkeiten für die weitere touristische Entwicklung im Südraum Leipzig betrachtet werden. Andererseits soll ausgelotet werden, inwieweit das Wegenetz durch alternativ angetriebene, ggf. autark agierende Fahrzeuge im Sinne eines „kleinen Personennahverkehrs“ genutzt werden kann. Wesentlicher Bestandteil des „E-Mobilitätskonzepts für das Wegenetz des Seenkleeblatts im Südraum Leipzig“ ist die Markterkundung und Recherche bzgl. bereits vorhandener bzw. in Entwicklung befindlicher Fahrzeuge für die Freizeitnutzung, die den Anforderungen des vorhandenen Wegenetzes gerecht werden.

Ein weiteres Projekt, das mit Fördermitteln des Landkreises Leipzig umgesetzt wird, ist die Untersuchung des Elsterradweg-Abschnittes im Alberthain in Pegau. Um mit dem Teilstück dem Anspruch an einen Fernradweg gerecht zu werden, sollen naturnahe Maßnahmen gefunden werden, die zur Qualitätsverbesserung des Radweges im Alberthain beitragen, ohne dabei das Waldstück in seinem Charakter zu beeinträchtigen. Derzeit ist der Weg stark zugewachsen und die Fahrspur teilweise ausgefahren. Darüber hinaus sollen mögliche Gestaltungselemente für einen Rast- und Verweilplatz geprüft werden.

Ideenwettbewerb der LEADER-Region Südraum Leipzig „Unser Dorf zukunftsfähig gestalten“

In Unterstützung der LEADER-Region Südraum Leipzig möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e.V. unter dem Titel „Unser Dorf zukunftsfähig gestalten“ einen Ideenwettbewerb auslobt. Noch **bis zum 31. Juli 2020** können Beiträge des gemeinschaftlichen bürgerschaftlichen Engagements bei der LAG eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.suedraumleipzig.de abrufbar.

Termine

17.08.2020 15:00 Uhr Verwaltungsratssitzung im Rathaus Borna
14.09.2020 13:00 Uhr Verbandsversammlung im Rathaus Borna